

Die Feste Jahwes (3. Mose 23)

Schoppen – Juni 2005

— THE FEASTS OF JEHOVAH —

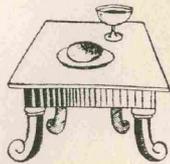
COMPLETED

TO COME

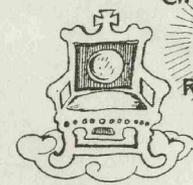
CHRIST THE

SUN
of
Righteous-
ness

NEW
TESTA-
MENT



The LORD
in Heaven
Seated at
The Right
Hand of
GOD



HEAVENLY

The LORD's Death

Communion
of Saints

The LORD's
Resurrection

Descent of
The Holy Spirit

The Saints
Caught Up
Jesus Return
to Their
Land



The Jesus Repent

THE
MILLENNIUM

EARTHLY

THE EIGHTH DAY

ETERNITY

ETERNITY

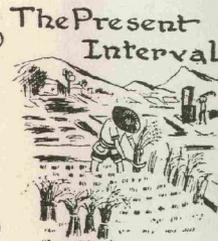
THE SABBATH

The Pass-
over
One
Day

Feast of
Unleavened
Bread
Seven
Days

Feast of
First-
fruits
One
Day

Feast of
Pente-
cost
One
Day



Feast of
Trum-
pets
One
Day

Day of
Atone-
ment
One
Day

Feast of
Taber-
nacles
Seven
Days

←--- FIRST MONTH ---→

3rd MONTH 4th, 5th & 6th MONTH

←--- SEVENTH MONTH ---→

OLD
TESTA-
MENT



Sprinkling
the Blood



Eating the
Passover



The Sheaf
of Firstfruits



The Two
Wave Loaves



Israel
Scattered



Blowing the
Trumpets



The Blood
of Atonement



Dwelling
in Booths

Einleitung und Sabbat

Kurzüberblick 3. Mose

Kapitel	Inhalt
1–5	Die fünf Opfer: Brand-, Speis-, Friedens-, Sünd- und Schuldopfer
6–7	Opfergesetze für die Priester
8–10	Einkleidung, Weihe und Amtsantritt der Priester als Mittler zwischen Gott und dem Volk
11–15	Reinheitsgesetze: Essen reiner und unreiner Tiere (11) – Verunreinigung der Wöchnerinnen (12) – Verschiedene Formen von Aussatz und Ausflüssen (13–15)
16	Der jährliche große Versöhnungstag
17	Vorschriften über das Schlachten von Tieren
18	Ehe- und Keuschheitsgesetze
19–20	Verschiedene Gesetze zum täglichen Leben
21–22	Die Heiligkeit der Priester, der heiligen Gaben und der Opfer
23	Die Feste Jehovas einschließlich des Sabbats
24	Vorschriften wegen der Lampen und Schaubrote im Heiligtum – Bestrafung von Gotteslästerern
25	Sabbat- und Halljahre
26	Segen und Fluch dem Volk vorgestellt
27	Gelübde und Abgaben

Die Feste Jahwes

1. **Der Sabbat der Ruhe**
2. **Das Passah**
3. **Das Fest der ungesäuerten Brote**
4. **Das Fest der Erstlinge**
5. **Das Fest der Wochen**
6. **Das Fest des Gedächtnisses des Posaunenfalls**
7. **Der große Versöhnungstag (Sühnungstag)**
8. **Das Fest der Laubhütten**

Aussprüche

„Solange du nicht die drei Siebenen studiert hast, weißt du nicht, wo du in den dispensationellen Wegen Gottes stehst“ (Wolston, 1840–1917)

„Dies ist eines der inhaltsreichsten und bedeutungsvollsten Kapitel der Heiligen Schrift, und es ist gut, wenn wir unter Gebet darüber nachdenken“ (C.H. Mackintosh, 1820–1896)

„Hier haben wir das lehrreiche Thema der Feste Jehovas – die Entfaltung seiner Wege mit seinem Volk vom Beginn bis zum Ende“ (W. Kelly, 1821–1906)

Wichtige Namen Gottes im AT

1. **Gott** (hebr. Elohim)
2. **Höchster** (hebr. Elyon)
3. **Allmächtiger** (hebr. Schaddai)
4. **Jahwe** (= der EWIGE)

Die drei Festzyklen

„Dreimal im Jahre sollst du mir ein Fest feiern.

- a) Das **Fest der ungesäuerten Brote** sollst du beobachten: sieben Tage sollst du Ungesäuertes essen, so wie ich dir geboten habe, zur bestimmten Zeit im Monat Abib, denn in demselben bist du aus Ägypten gezogen; und man soll nicht leer vor meinem Angesicht erscheinen;
- b) und das **Fest der Ernte**, der Erstlinge deiner Arbeit, dessen, was du auf dem Felde säen wirst;
- c) und das **Fest der Einsammlung im Ausgang des Jahres**, wenn du deine Arbeit vom Felde einsammelst. Dreimal im Jahre sollen alle deine Männlichen vor dem Angesicht Jahwes erscheinen“ (2Mo 23,14–17).

„Dreimal im Jahre sollen alle deine Männlichen vor Jahwe, deinem Gott, erscheinen an dem Ort, den er erwählen wird:

- a) Am Fest der **ungesäuerten Brote** und
- b) am **Fest der Wochen**
- c) und am **Fest der Laubhütten**; und man soll nicht leer vor Jahwe erscheinen“ (5Mo 16,16)

Heilige Versammlungen

- Die Feste sind heilige Versammlungen (V. 2.4.37)
- Am **Sabbat** ist eine heilige Versammlung (V. 3)
- Am ersten und letzten Tag der **ungesäuerten Brote** (V. 7.8)
- Am **Fest der Wochen** (V. 21)
- Am **Fest Gedächtnisses des Posaunenfalls** (V. 24)
- Am **großen Versöhnungstag** (V. 27)
- Am ersten und achten Tag des **Laubhüttenfestes** (V. 35.36)

Die verlorene Ruhe

Es wird für viele vielleicht seltsam klingen, dass das, was die Weisheit der Welt für Glück hält, lediglich Ruhelosigkeit ist, die in der Abwechslung liegt – das ist der armselige Beweis dafür, dass der Mensch gefallen und weit von Gott entfernt ist. Doch es ist tatsächlich so, dass der Mensch in dieser Weise sein Vergnügen definiert – die Abwechslung, zu der ein belastetes Gewissen seine Zuflucht nimmt, um das Gefühl dafür loszuwerden, was er durch die Sünde verloren hat.

William Kelly, *Lectures Introductory*, S. 283

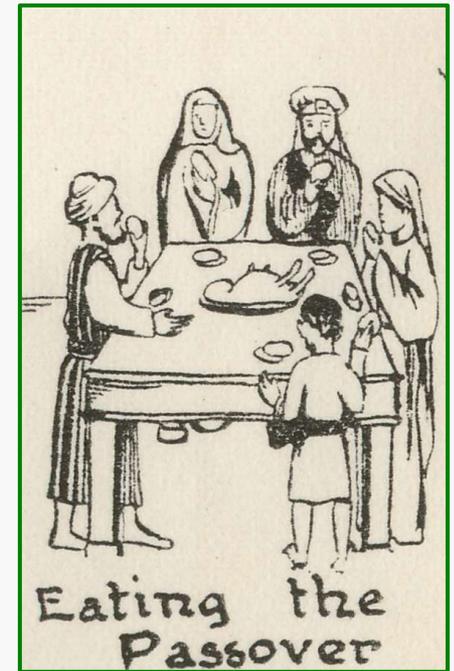
Die Bedeutung des Sabbats im AT

1. **Gott ruhte (*sabat*) am siebten Tag** (1Mo 2,1–3)
2. Der Sabbat ist **für den Menschen gemacht**, nicht umgekehrt (Mk 2,27)
3. Nächste Erwähnung in Verbindung mit einem **erlösten Volk**: „Morgen ist Ruhe (*sabbaton*), ein heiliger Sabbat (*sabbat*)“ (2Mo 16,23)
4. **Erinnerung** an Gott als den Schöpfer von Himmel und Erde (im Gesetz: 2Mo 20,8–11)
5. **Erinnerung** an die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten (5Mo 5,12–15)
6. **Zeichen des Bundes** (2Mo 31,13.17; Hes 20,12.20; 44,24) – Missachtung des Sabbats ist daher zugleich das Brechen des Bundes
7. **Zeichen der Heiligung** des Volkes für Gott (Jes 56,2-6; 58,13–15; Jer 17,22)
8. Teil der **Feste Jahwes** (3Mo 23) – bestimmte Tage an den Festtagen werden ebenfalls Sabbate genannt (3Mo 23,11; 23,39)
9. **Zeichen** dafür, dass Gott sein Volk in Zukunft in eine Sabbatruhe einführen wird (Heb 4,9; Ps 95,11)

Die verfehlte Ruhe (Hebräer 4)

- 1. Die Ruhe der Schöpfung gebrochen (Heb 4,4)**
- 2. Josua konnte das Volk nicht in die Ruhe einführen (Heb 4,8; Ps 95,8–11)**
- 3. David konnte das Volk ebenfalls (durch das Königtum) nicht in die Ruhe einführen (Heb 4,7)**

Passah und ungesäu- erte Brote



Die Feste Jahwes

0. Der Sabbat der Ruhe

- o Das Passah (14. Abib)**
- o Das Fest der ungesäuerten Brote (15.–21. Abib)**
- o Das Fest der Erstlinge (16. Abib)**
- o Das Fest der Wochen (5. Siwan)**

- o Das Fest des Posaunenfalls (1. Ethanim)**
- o Der große Versöhnungstag (10. Ethanim)**
- o Das Fest der Laubhütten (15.–21 Ethanim)**

Die Monate des jüdischen Kalenders

Monat	Tage	Monat im heiligen Jahr	Monat im zivilen Jahr
Abib (Nisan)	30	1	7
Siw	29	2	8
Siwan	30	3	9
Tammuz	29	4	10
Ab	30	5	11
Elul	29	6	12
Ethanim	30	7	1
Bul	29	8	2
Kislev	30	9	3
Tebet	29	10	4
Schebat	30	11	5
Adar	29	12	6

1. Monat = Zeitspanne von Neumond zu Neumond
2. Die Monate hatten abwechselnd 30 bzw. 29 Tage = 354 Tage/Jahr
3. Es fehlen $11\frac{1}{4}$ Tage pro Jahr im Blick auf das Sonnenjahr
4. Alle drei Jahre wurde dem Monat Adar der zusätzliche „Ve-Adar“ angehängt.

Das Passah in 2. Mose 12

1. Passah heißt „vorübergehen“
2. Mit der Erlösung des Volkes begann eine neue Zeitrechnung (im Monat Abib = grüne Ähren)
3. Am 10. Tag des Monats wurde ein Lamm ausgewählt und bis zum 14. Tag in Verwahrung gehalten (Finsternis in Ägypten – vgl. 9. Plage in 2Mo 10,21–23)
4. Ein Lamm ohne Fehl, männlich, einjährig, von den Schafen oder von den Ziegen
5. Schlachten des Lammes zwischen den zwei Abenden – Das Blut wurde an die Pfosten und die Oberschwelle gestrichen
6. Das Fleisch wurde gebraten gegessen, mit ungesäuertem Brot und bitteren Kräutern
7. Was übrig blieb, sollte mit Feuer verbrannt werden
8. Essen des Lammes in Eile und in voller Marschbekleidung

Verschiedene Arten von Sauerteig

1. **Alter Sauerteig (1Kor 5,8)**
2. **Sauerteig der Bosheit und Schlechtigkeit, u. a. der Hurerei (1Kor 5,8; vgl. 1Kor 5,1–6)**
3. **Falsche Lehre (Mt 13,33; Gal 5,8.9)**
4. **Gesetzlichkeit und Scheinfrömmigkeit der Pharisäer (Mt 16,11.12)**
5. **Liberalismus der Sadduzäer (Mt 16,11.12)**
6. **Weltlichkeit und Politik des Herodes (Mk 8,15; Lk 13,32)**

Die Opfer an den verschiedenen Festtagen

Sabbat	2 Lämmer (Brandopfer)
Passah	Passahlamm pro Familie
Ungesäuerte Brote	2 Jungstiere, 1 Widder, 7 Lämmer, 1 Ziegenbock (Sündopfer) (tägliche Darbringung)
Erstlingsgarbe	1 Lamm
Pfingsten	1 (2) Jungstier(e), 2 (1) Widder, 7 Lämmer, 2 Lämmer (Friedensopfer), 1 Ziegenbock
Posaunenhall	1 Jungstier, 1 Widder, 7 Lämmer, 1 Ziegenbock
Versöhnungstag	1 Jungstier, 1 Widder, 7 Lämmer, 1 Ziegenbock – zusätzlich nach 3. Mose 16: 1 Jungstier als Sündopfer für Aaron und sein Haus, 1 Widder als Brandopfer, 2 Ziegenböcke als Sündopfer für die Gemeinde, 1 Widder als Brandopfer, 1 Ziegenbock als Asasel, in die Wüste geschickt
Laubhüttenfest	13 Jungstiere, 2 Widder, 14 Lämmer, 1 Ziegenbock (bis zum 7. Tag reduzierte sich die Anzahl der Jungstiere jeweils um einen auf 7 am 7. Tag) – Am 8. Tag: 1 Jungstier, 1 Widder, 7 Lämmer, 1 Ziegenbock

Übersicht über die Opfer

Freiwillige Opfer – zum Wohlgefallen

1. **Brandopfer** = Gott ist durch das **Sterben** Christi verherrlicht
2. **Speisopfer** = Gott ist durch das **Leben** Christi verherrlicht
3. **Friedensopfer** = der Mensch ist versöhnt und hat **Frieden** mit Gott

Pflichtopfer – nicht zum Wohlgefallen

1. **Sündopfer** = der Mensch empfängt Vergebung der **Sünden**
2. **Schuldopfer** = Vergebung der **Schuld** und **Wiedergutmachung**

Fest der Erstlings- garbe



Ereignisse in den letzten Tagen des Lebens Jesu vor seinem Sterben

Donnerstagabend	Essen des Passahs mit den Jüngern (nach jüdischer Zeitrechnung bereits am Freitag)
Freitag	ca. 09.00 Uhr Kreuzigung ca. 12.00 Uhr Beginn der Sonnenfinsternis ca. 15.00 Uhr Der Tod Christi Vor Sonnenuntergang Grablegung
Sabbat	Verbleib in der Gruft
Sonntagmorgen	Auferstehung in der Frühe

Die Sündlosigkeit Jesu

- **Den, der Sünde nicht kannte ...
(2Kor 5,21)**
- **Welcher keine Sünde tat ...
(1Pet 2,22)**
- **Und Sünde ist nicht ihm ...
(1Joh 3,5)**

Die beiden Auferstehungen

- 1. Die erste Auferstehung (1Kor 15,20)**
 - a) Der Erstling Christus**
 - b) Sodann die, welche des Christus sind bei seiner Ankunft**
 - Bei der Entrückung (1Thes 4,16)
 - Beim Kommen Jesu zur Errichtung des Reiches (Offb 20,4)
- 2. Die zweite Auferstehung (Offb 20,11–15)**
(siehe weiterhin Joh 5,29)

Die Opfer an den verschiedenen Festtagen

Sabbat	2 Lämmer (Brandopfer)	
Passah	Passahlamm pro Familie	
Ungesäuerte Brote	2 Jungstiere, 1 Widder, 7 Lämmer, 1 Ziegenbock (Sündopfer) (tägliche Darbringung)	
Erstlingsgarbe	1 Lamm	
Pfingsten	1 (2) Jungstier(e), 2 (1) Widder, 7 Lämmer, 2 Lämmer (Friedensopfer), Ziegenbock	1
Posaunenhall	1 Jungstier, 1 Widder, 7 Lämmer, 1 Ziegenbock	
Versöhnungstag	1 Jungstier, 1 Widder, 7 Lämmer, 1 Ziegenbock – zusätzlich nach 3. Mose 16: 1 Jungstier als Sündopfer für Aaron und sein Haus, 1 Widder als Brandopfer, 2 Ziegenböcke als Sündopfer für die Gemeinde, 1 Widder als Brandopfer, 1 Ziegenbock als Asasel, in die Wüste geschickt	
Laubhüttenfest	13 Jungstiere, 2 Widder, 14 Lämmer, 1 Ziegenbock (bis zum 7. Tag reduzierte sich die Anzahl der Jungstiere jeweils um einen auf 7 am 7. Tag) – Am 8. Tag: 1 Jungstier, 1 Widder, 7 Lämmer, 1 Ziegenbock	

Stellen zu Erstlingen im NT

- Nicht allein aber sie, sondern auch wir selbst, die wir die **Erstlinge** des Geistes haben, auch wir selbst seufzen in uns selbst, erwartend die Sohnschaft: die Erlösung unseres Leibes (Röm 8,23).
- Wenn aber der **Erstling** heilig ist, so auch die Masse; und wenn die Wurzel heilig ist, so auch die Zweige (Röm 11,16).
- Grüßt Epänetus, meinen Geliebten, der der **Erstling** Asiens ist für Christus (Röm 16,5).
- Nun aber ist Christus aus den Toten auferweckt, der **Erstling** der Entschlafenen (1Kor 15,20).
- Ein jeder aber in seiner eigenen Ordnung: der **Erstling**, Christus; dann die, die des Christus sind bei seiner Ankunft (1Kor 15,23).
- Ich ermahne euch aber, Brüder: Ihr kennt das Haus des Stephanas, dass es der **Erstling** von Achaja ist und dass sie sich selbst den Heiligen zum Dienst verordnet haben (1Kor 16,15).
- Nach seinem eigenen Willen hat er uns durch das Wort der Wahrheit gezeugt, damit wir eine gewisse **Erstlingsfrucht** seiner Geschöpfe seien (Jak 1,18).
- Dies sind die, die sich mit Frauen nicht befleckt haben, denn sie sind Jungfrauen; dies sind die, die dem Lamm folgen, wohin irgend es geht. Diese sind aus den Menschen erkauf worden als **Erstlinge** für Gott und das Lamm (Offb 14,4).

Fest der Wochen



Die Opfer an den verschiedenen Festtagen

Sabbat	2 Lämmer (Brandopfer)	
Passah	Passahlamm pro Familie	
Ungesäuerte Brote	2 Jungstiere, 1 Widder, 7 Lämmer, 1 Ziegenbock (Sündopfer) (tägliche Darbringung)	
Erstlingsgarbe	1 Lamm	
Pfingsten	1 (2) Jungstier(e), 2 (1) Widder, 7 Lämmer, 2 Lämmer (Friedensopfer), Ziegenbock	1
Posaunenhall	1 Jungstier, 1 Widder, 7 Lämmer, 1 Ziegenbock	
Versöhnungstag	1 Jungstier, 1 Widder, 7 Lämmer, 1 Ziegenbock – zusätzlich nach 3. Mose 16: 1 Jungstier als Sündopfer für Aaron und sein Haus, 1 Widder als Brandopfer, 2 Ziegenböcke als Sündopfer für die Gemeinde, 1 Widder als Brandopfer, 1 Ziegenbock als Asasel, in die Wüste geschickt	
Laubhüttenfest	13 Jungstiere, 2 Widder, 14 Lämmer, 1 Ziegenbock (bis zum 7. Tag reduzierte sich die Anzahl der Jungstiere jeweils um einen auf 7 am 7. Tag) – Am 8. Tag: 1 Jungstier, 1 Widder, 7 Lämmer, 1 Ziegenbock	

Wer aß vom Friedensopfer?

Die Brust für den
Hohenpriester

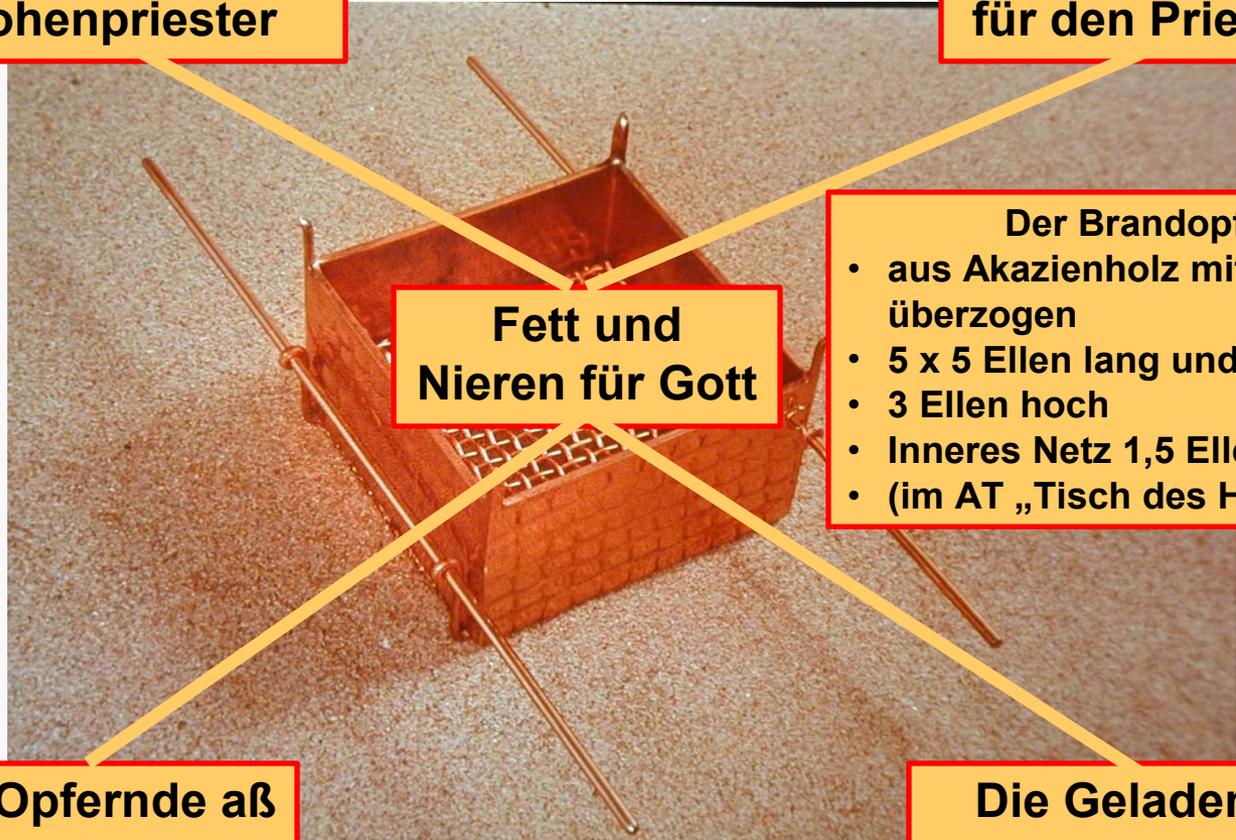
Der Schenkel
für den Priester

Fett und
Nieren für Gott

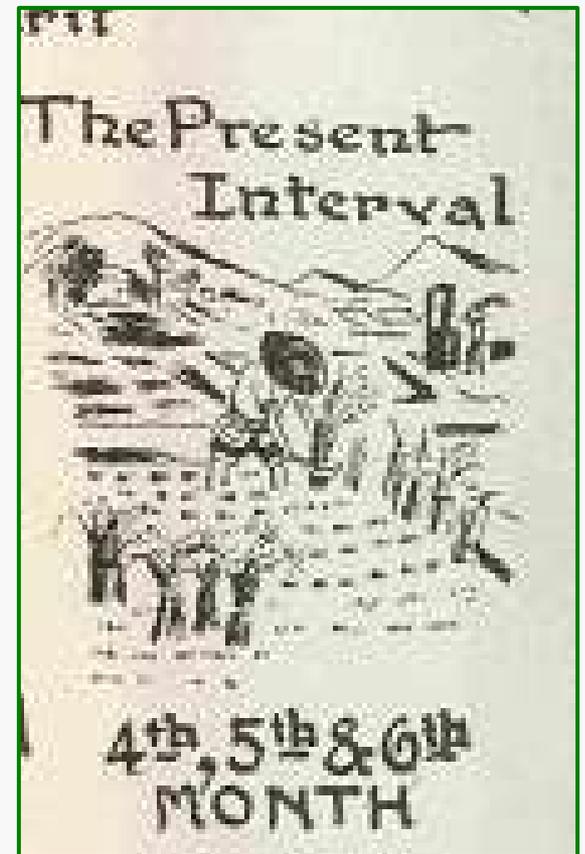
- Der Brandopferaltar
- aus Akazienholz mit Kupfer überzogen
 - 5 x 5 Ellen lang und breit
 - 3 Ellen hoch
 - Inneres Netz 1,5 Ellen hoch
 - (im AT „Tisch des Herrn genannt“)

Der Opfernde aß
vom Fleisch

Die Geladenen
aßen vom Fleisch



Die Zwischenzeit (3–6. Monat)



Aus Schriften von Ephraem der Syrer (370 n. Chr.)

Wir sollten daher gut verstehen, meine Brüder, was unmittelbar bevorsteht oder längst geschehen ist. Es hat bereits Hunger und Plagen gegeben sowie gewalttätige Bewegungen der Nationen und Zeichen, die vom Herrn vorhergesagt waren. Diese sind bereits erfüllt worden, und da ist nichts mehr, das übrig bleibt, ausser der Ankunft des Bösen in der Vollendung des Römischen Reiches. Warum beschäftigen wir uns daher mit weltlichen Dingen, und warum werden unsere Gedanken von den Lüsten der Welt und den Besorgnissen der Zeit gefesselt? Warum verwerfen wir nicht alle Sorge um Irdisches und bereiten uns vor auf *die Begegnung mit unserem Herrn Christus, damit Er uns aus der Verwirrung herausholen möchte, von der die Welt überwältigt wird?* Glaubt mir, geliebte Brüder, denn das Kommen des Herrn ist nahe, glaubt mir, denn das Ende der Welt ist nahe, glaubt mir, denn es ist die allerletzte Zeit. Oder glaubt ihr nicht, wenn ihr es nicht mit euren eigenen Augen seht? Sehet zu, dass dieser Satz des Propheten nicht unter euch in Erfüllung geht, der da sagt: «Wehe denen, die den Tag des Herrn zu sehen wünschen!» *Denn alle Heiligen und die Auserwählten des Herrn werden versammelt vor der Trübsal, die nahe bevorsteht, und werden zum Herrn gebracht, damit sie zu keiner Zeit die Verwirrung erleben, von der die Welt wegen unserer Sünden überwältigt wird.* Deshalb, Brüder, die ihr mir sehr teuer seid, ist es die elfte Stunde, und das Ende dieser Welt kommt zur Ernte ... und trotzdem wollen wir uns nicht ändern, obwohl wir Busse für unsere Taten nötig haben!

*Wenn die Posaune erschallt – Zur Klärung der Kontroverse über
Endzeitfragen, Pfäffikon (Verlag Mitternachtsruf), 2000, S. 115–*

Übergang: Israel → Christenheit → Israel (Röm 11)

- 1. Der Fall Israels dient dem Reichtum der Welt, ... wie viel mehr ihre Vollzahl! (V. 12)**
- 2. Ihr Zurückstoßen ist Versöhnung der Welt, was wird die Annahme anders sein als Leben aus den Toten? (V. 15)**
- 3. Einige der Zweige sind aus dem Ölbaum (der Segnungen) ausgebrochen worden – Zweige des wilden Ölbaum hingegen wurden in den edlen Baum eingepfropft (V. 17)**
- 4. Die Warnung an die Christenheit: „Sei nicht hochmütig, sondern fürchte dich; denn wenn Gott die natürlichen Zweige nicht verschont hat, dass er auch dich etwa nicht verschonen werde. Sieh nun die Güte und die Strenge Gottes: gegen die, welche gefallen sind, Strenge; gegen dich aber Güte Gottes, wenn du an der Güte bleibst; sonst wirst auch du ausgeschnitten werden.“ (V. 20–22)**
- 5. Wenn Israel nicht im Unglauben bleibt, werden sie erneut eingepfropft (V. 23)**
- 6. Begründung für die Wiederherstellung Israels: „Denn ich will nicht, Brüder, dass euch dieses Geheimnis unbekannt sei, damit ihr nicht euch selbst klug dünkt: dass Verstockung Israel zum Teil widerfahren ist, bis die Vollzahl der Nationen eingegangen sein wird; und so wird ganz Israel errettet werden, wie geschrieben steht: ‚Es wird aus Zion der Erretter kommen, er wird die Gottlosigkeiten von Jakob abwenden; und dies ist für sie der Bund von mir, wenn ich ihre Sünden wegnehmen werde‘, (V. 24–27)**

Hat Israel eine Zukunft?

„Wer möchte sie [die Zukunft Israels] durch das verschwommene Erklärungssystem einer falschen Vergeistlichung ihrer charakteristischen Schönheit berauben? Jerusalem bedeutet nichts anderes als Jerusalem, Völker sind Völker, und das Laubhüttenfest ist das wirkliche Laubhüttenfest. Das Fest der Laubhütten wird wieder im Land Kanaan gefeiert werden, und die Menge der geretteten Völker wird hinaufziehen, um an der herrlichen und heiligen Festlichkeit teilzunehmen. Der Streit Jerusalems wird dann beendet und das Schlachtgeschrei verstummt sein. Schwert und Speiß werden in Geräte des friedlichen Ackerbaus umgewandelt werden“

(C.H. Mackintosh, *Gedanken zum 3. Buch Mose*)

Fest des Posaunen- halls



Das Fest des Posaunenalls (3Mo 23,23–25)

1. Siebter Monat – ein neues Halbjahr beginnt
2. Neumond – für einen Augenblick gibt es kein Licht in der Nacht (vgl. Ps 81,3)
3. Eine Ruhe (*sabbathon*) – Luther: „den heiligen Sabbat des Blasens zum Gedächtnis“
4. Blasen der Posaune (= Wort Gottes; 4Mo 10)
 - a) Geistliches Erwachen (zuerst der Verständigen; Dan 12,3)
 - b) Ins Gedächtnis rufen der verlorenen Segnungen, der Sünden des Volkes, der Ermordung des Messias – bis zur echten Buße am großen Versöhnungstag)
5. Keinerlei Dienstarbeit – keine eigenen Werke
6. Darbringen von Opfern: 1 Jungstier, 1 Widder, 7 Lämmer zum Brandopfer, 1 Ziegenbock zum Sündopfer als Sühnung (4Mo 29,1–6)
7. Voraussetzung für all das ist, dass die Gemeinde vorher entrückt ist (1Thes 4,13ff.; 1Kor 15,51.52)
8. Unterschied zwischen der nationalen und der geistlichen Wiederherstellung des Volkes Israel

Die Wiederherstellung Israels (Hes 37,1-14)

Das Tal der Totengebeine

1. Hesekeil sah ein großes Tal voll von Totengebeinen
2. Nachdem er weissagte, rückten die Gebeine zusammen, wurden mit Sehnen überzogen, Fleisch wuchs darüber, Haut zog sich darüber - doch es war kein Odem in den toten Körpern



3. Hesekeil musste erneut weissagen: Dann kam Odem in die Toten — sie stellten sich auf ihre Füße: ein überaus großes Heer

Die Wiederherstellung Israels (Mt 24,32-34)

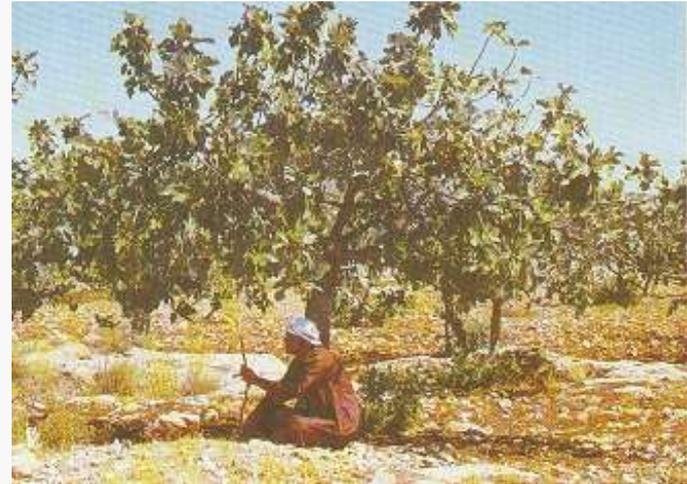
Das Gleichnis vom Feigenbaum

„Von dem Feigenbaum aber lernt das Gleichnis: Wenn [a] sein Zweig schon weich wird und die Blätter hervortreibt, so erkennt ihr, dass [b] der Sommer nahe ist. Ebenso auch ihr, wenn ihr dies alles seht, so erkennt, dass es nahe an der Tür ist. Wahrlich, ich sage euch: Dieses Geschlecht wird *nicht* vergehen, bis dies alles geschehen ist.“

[a]



[b]



Übersicht zukünftiger Ereignisse

- 1. Entrückung (1Thes 4,14–17)**
- 2. Zwischenperiode von 7 Jahren (70. Jahrwoche Daniels – Dan 9)**
- 3. Erscheinung Christi**
- 4. 1000-jähriges Friedensreich (Offb 20,4–6)**
- 5. Weltgericht (Offb 20,11–15)**
- 6. Neuschaffung von Himmel und Erde (Offb 21,1ff.)**

Die 70. Jahrwoche Daniels

Entrückung

Mitte der Woche

Beginn des Friedensreichs

Anfang der Wehen
(Mt 24) und Siegel-
gerichte (Off 6)

1. 42 Monate
2. Zeit, Zeiten und
eine halbe Zeit
3. 1260 Tage

Große Drangsal

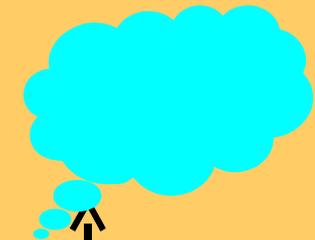
3 ½ Jahre

3 ½ Jahre

7 Jahre - Stunde der Versuchung



Wichtige Ereignisse in der Mitte der Woche



Entrückung

3 ½ Jahre

- Satan wird aus dem Himmel geworfen (Offb 12,7–12)
- Aufstellen des Gräuelgötzen im Tempel — dadurch Unterbrechung des Opferdienstes (Dan 9,27; Mt 24,15)
- Grausame Verfolgung der Gottesfürchtigen in Israel und weltweit (Offb 13,7)
- Flucht der Gottesfürchtigen in Judäa in das umliegende Bergland (Mt 24,15–22; Offb 12,13–17)
- Beginn des Wirkens der beiden Zeugen (Offb 11)
- Das Tier und der Antichrist entfalten ihre satanische Macht auf der Erde (Offb 13)

Daniel 11,40-45

***40** Und zur **Zeit des Endes** wird der **König des Südens** mit ihm zusammenstoßen, und der **König des Nordens** wird gegen ihn anstürmen mit Wagen und mit Reitern und mit vielen Schiffen; und er wird in die Länder eindringen und wird sie überschwemmen und überfluten. ***41** Und er wird in das **Land der Zierde** eindringen, und viele Länder werden zu Fall kommen; diese aber werden seiner Hand entrinnen: Edom und Moab und die Vornehmsten der Kinder Ammon. ***42** Und er wird seine Hand an die Länder legen, und das Land Ägypten wird nicht entrinnen; ***43** und er wird die Schätze an Gold und Silber und alle Kostbarkeiten Ägyptens in seine Gewalt bringen, und Libyer und Äthiopier werden in seinem Gefolge sein. ***44** Aber **Gerüchte von Osten und von Norden** her werden ihn erschrecken; und er wird ausziehen in großem Grimm, um viele zu vernichten und zu vertilgen. ***45** Und er wird sein Palastgezelt aufschlagen zwischen dem Meere und dem Berge der heiligen Zierde. Und er wird zu seinem Ende kommen, und niemand wird ihm helfen.

Daniel 11,40-45

1. **Zeit des Endes** = kurz vor dem Friedensreich
2. **König des Südens** = Ägypten
3. **König des Nordens** = Syrien
4. **Land der Zierde** = heiliges land
5. **Edom, Moab, Ammon** = Saudi Arabien, Jordanien
6. **Libyer, Äthiopier** = nordafrikanische Staaten
7. **Gerüchte von Osten** = Einrücken von Armeen aus dem Osten
8. **Gerüchte von Norden** = Einfall der europäischen Heere
9. **Meer und Berg der heiligen Zierde** = Mittelmeer und Jerusalem
10. **Vernichtung des Königs des Nordens**

Das Tier, der falsche Prophet, die 10 Könige + europäische Heere

Syrien

Harmagedon

Könige von Osten

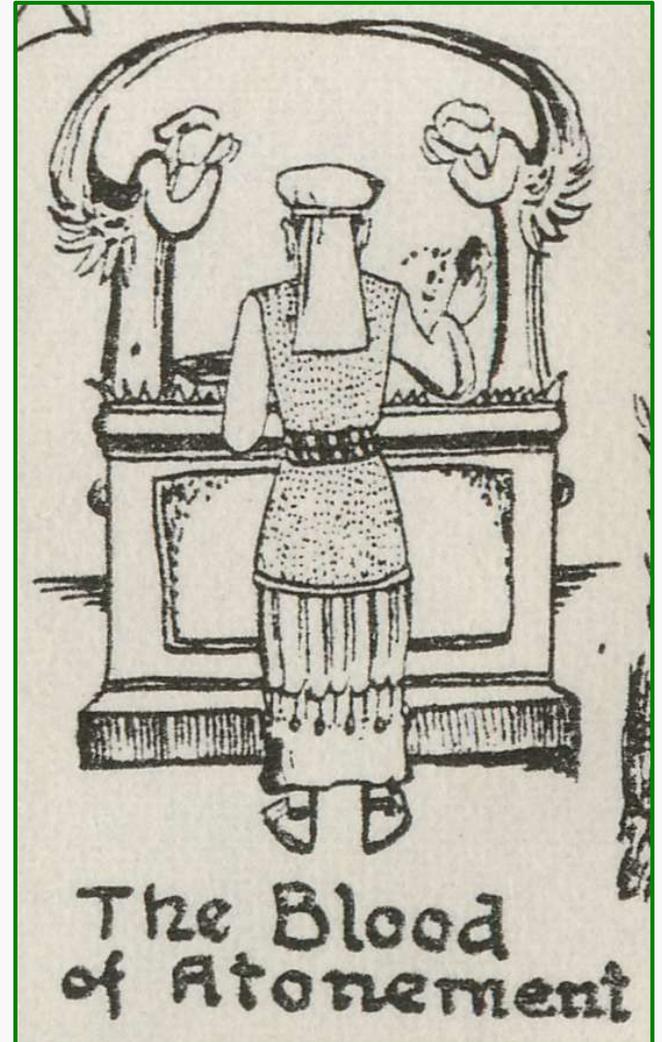
Äthiopien und Libyen

Ägypten

1. Christus vernichtet in Harmagedon das Tier, den Antichrist, die Könige und ihre Heere
2. Dann erscheint Er sichtbar auf dem Ölberg zur Befreiung Jerusalems
3. Beginn des Friedensreichs



Der große Versöh- nungstag



Der große Versöhnungstag (3Mo 16)

1. Aaron brachte für sich und sein Haus **einen Jungstier als Sündopfer** und **einen Widder als Brandopfer** dar
2. Aaron badete sich und kleidete sich in weißes Linnen
3. Die Gemeinde brachte **zwei Ziegenböcke als Sündopfer** und **einen Widder als Brandopfer** zu Aaron
4. Auf einen Ziegenbock fiel das Los für Asasel (siehe später)
5. Nach der Darbringung des Sündopfers für sich und sein Haus ging Aaron mit Feuer und Räucherwerk in das Allerheiligste
6. Vom Blut des Jungstier-Sündopfers sprengte er auf und vor den Deckel, ebenfalls vom Blut des Sündopfers für die Gemeinde
7. Danach wurde mit dem Blut beider Tiere der Brandopferaltar entsündigt
8. Anschließend wurden alle Ungerechtigkeiten, Übertretungen und Sünden des Volkes auf den Asasel-Bock bekannt und wurde dieser in die Wüste geschickt
9. Als letztes wurden **die beiden Widder als Brandopfer** dargebracht

Die 70. Jahrwoche Daniels

Entrückung

Mitte der Woche

Beginn des Friedensreichs

Anfang der Wehen
(Mt 24) und Siegel-
gerichte (Off 6)

1. 42 Monate
2. Zeit, Zeiten und
eine halbe Zeit
3. 1260 Tage

Große Drangsal

3 ½ Jahre

3 ½ Jahre

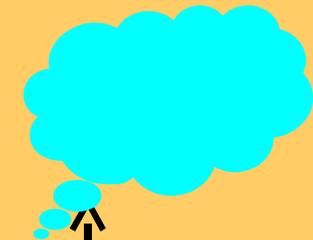
7 Jahre - Stunde der Versuchung



Die sieben Siegel in Offenbarung 6 (8)

1	Weißes Pferd	Siegender Reiter: Ein gewaltigen Herrscher erobert ein großes Gebiet und wird sehr stark wird (6,1.2)
2	Feuerrotes Pferd	Der Friede wird von der Erde weggenommen: Terrorismus, Revolten, Bürgerkriege und Anarchien (6,3.4)
3	Schwarzes Pferd	Hungersnot (Waage): Wirtschaftskatastrophen, Inflation, Verknappung der Grundnahrungsmittel (6,5.6)
4	Fahles Pferd	Tod und Hades, Hunger und wilde Tiere: Massensterben durch Hunger, Seuchen und Gewalttat (6,7.8)
5	Altar	Die Märtyrer der ersten 3½ Jahre rufen nach Rache (6,9–11)
6	Sonne, Mond und Sterne	Ordnungsgefüge zerbrechen (6,12–17)
7	7 Engel – 7 Posaunen	Der Hohepriester gibt den Gebeten Kraft (8,1–5)

Wichtige Ereignisse in der Mitte der Woche



Entrückung

3 ½ Jahre

- Satan wird aus dem Himmel geworfen (Offb 12,7–12)
 - Das Tier und der Antichrist entfalten ihre satanische Macht auf der Erde (Offb 13)
 - Aufstellen des Gräuelgötzen im Tempel — dadurch Unterbrechung des Opferdienstes (Dan 9,27; Mt 24,15)
 - Grausame Verfolgung der Gottesfürchtigen in Israel und weltweit (Offb 13,7)
 - Flucht der Gottesfürchtigen in Judäa in das umliegende Bergland (Mt 24,15–22; Offb 12,13–17)
 - Beginn des Wirkens der beiden Zeugen (Offb 11)

Daniel 11,40-45

***40 Und zur Zeit des Endes wird der König des Südens mit ihm zusammenstoßen, und der König des Nordens wird gegen ihn anstürmen mit Wagen und mit Reitern und mit vielen Schiffen; und er wird in die Länder eindringen und wird sie überschwemmen und überfluten. *41 Und er wird in das Land der Zierde eindringen, und viele Länder werden zu Fall kommen; diese aber werden seiner Hand entrinnen: Edom und Moab und die Vornehmsten der Kinder Ammon. *42 Und er wird seine Hand an die Länder legen, und das Land Ägypten wird nicht entrinnen; *43 und er wird die Schätze an Gold und Silber und alle Kostbarkeiten Ägyptens in seine Gewalt bringen, und Libyer und Äthiopier werden in seinem Gefolge sein. *44 Aber Gerüchte von Osten und von Norden her werden ihn erschrecken; und er wird ausziehen in großem Grimm, um viele zu vernichten und zu vertilgen. *45 Und er wird sein Palastgezelt aufschlagen zwischen dem Meere und dem Berge der heiligen Zierde. Und er wird zu seinem Ende kommen, und niemand wird ihm helfen.**

Das Tier, der falsche Prophet, die 10 Könige + europäische Heere

Syrien

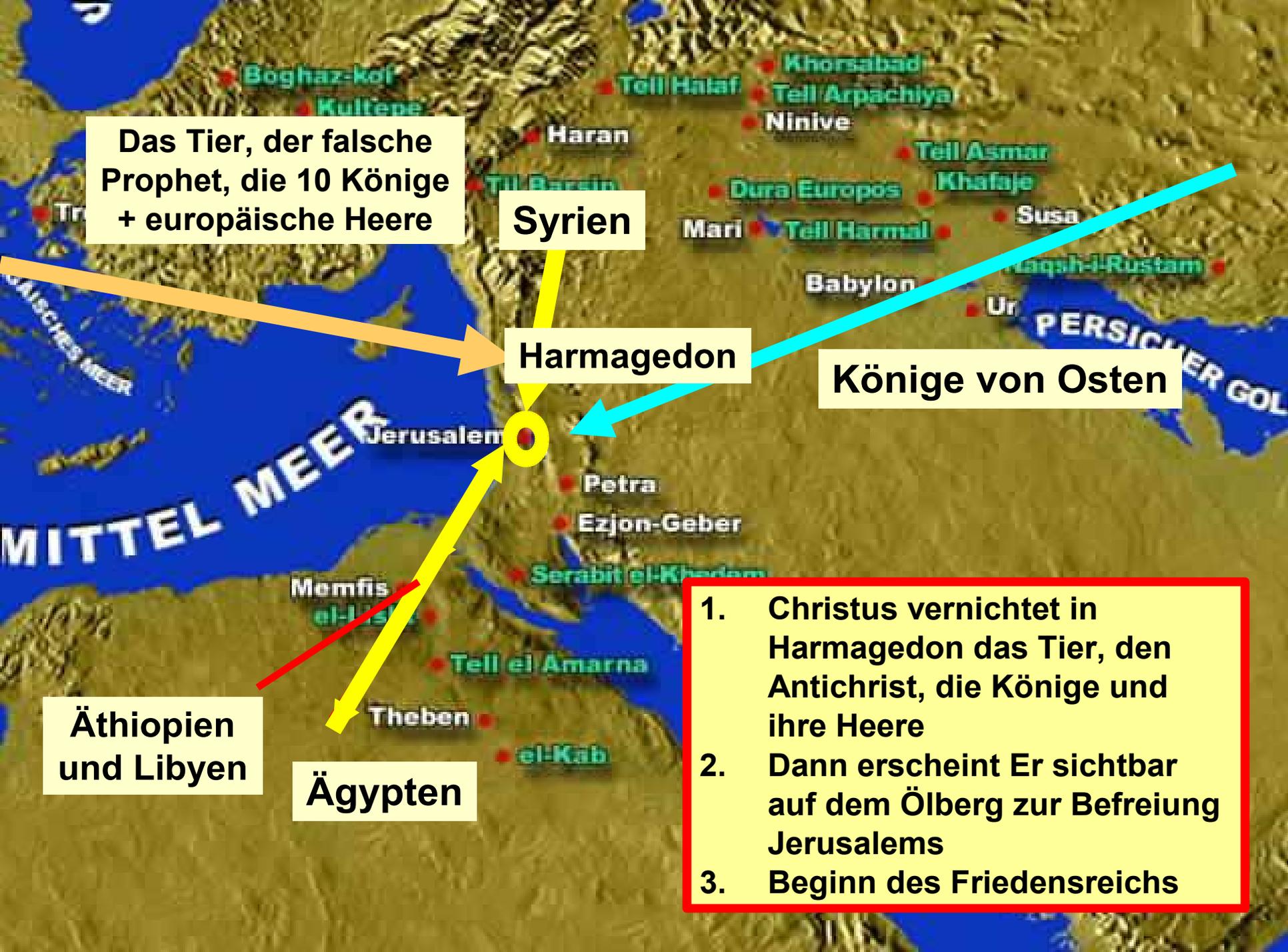
Harmagedon

Könige von Osten

Äthiopien und Libyen

Ägypten

1. Christus vernichtet in Harmagedon das Tier, den Antichrist, die Könige und ihre Heere
2. Dann erscheint Er sichtbar auf dem Ölberg zur Befreiung Jerusalems
3. Beginn des Friedensreichs



Ausrotten der ungläubigen Juden

- **Denn jede Seele, die sich nicht kasteit an diesem selbigen Tage, die soll ausgerottet werden aus ihren Völkern (3Mo 23,29).**
- **Und dein Volk, sie alle werden Gerechte sein, werden das Land auf ewig besitzen, sie, ein Spross meiner Pflanzungen, ein Werk meiner Hände, zu meiner Verherrlichung (Jes 60,21).**
- **Alle Sünder meines Volkes werden durchs Schwert sterben (Amos 9,10).**
- **Und es wird geschehen im ganzen Land, spricht der HERR: zwei Teile davon werden ausgerottet werden und verscheiden, aber der dritte Teil davon wird übrig bleiben (Sach 13,8).**
- **Und ein anderer Engel, der Gewalt über das Feuer hatte, kam aus dem Altar hervor, und er rief dem, der die scharfe Sichel hatte, mit lautem Schrei zu und sprach: Schicke deine scharfe Sichel und lies die Trauben des Weinstocks der Erde, denn seine Beeren sind reif geworden. Und der Engel legte seine Sichel an die Erde und las die Trauben des Weinstocks der Erde und warf sie in die große Kelter des Grimmes Gottes. Und die Kelter wurde außerhalb der Stadt getreten, und Blut ging aus der Kelter hervor bis an die Gebisse der Pferde, 1600 Stadien weit (Offb 14,18–20).**

Das Laubhüt- tenfest



Das Laubhüttenfest (3Mo 23,33–44)

1. **Sieben Tage:** vollständige Zeitspanne des Friedensreiches
2. **Alle Ernten** waren eingebracht – *Fest der Einsammlung im Ausgang des Jahres* (2Mo 23,17)
3. Die Hütten waren eine **Erinnerung an die Erlösung** aus Ägypten und das Wohnen in Laubhütten in der Wüste
4. Beginn: 15. Tag des 7. Monats (Ethanim) = Vollmond
5. Jeden Tag **Darbringung von Opfern:** 13 Jungstiere, 2 Widder, 14 Lämmer (die Anzahl der Jungstiere nahm mit jedem Tag ab)
6. **Keinerlei Dienstarbeit** während sieben Tagen = eine Woche Ferien (Gemeinschaftsfreizeit mit 3 Millionen Juden in Jerusalem)
7. „Ihr sollt euch vor Jahwe, eurem Gott, **freuen** sieben Tage“ (vgl. 5Mo 16,11.14)
8. Was bedeutet der geheimnisvolle **8. Tag**?



William Strutt

Das Friedensreich

von William Strutt – nach Jesaja 11,6.7

Die verschiedenen Ernten in Israel

Gerstenernte	Auferstehung Christi als Erstling aller Ernten (hier Gerstenernte) (vgl. Joh 6,9.13)
Weizenernte	Bildung der Gemeinde: Ewiges Leben als Frucht des Todes Christi für die Seinen – himmlische Segnungen, Leben im Vaterhaus (Joh 12,24)
Weinernte	Freude des Laubhüttenfestes (5Mo 16,13) – Einsammlung aller Ernten (prophetisch auch Bild des Gerichts der Gottlosen, zur Freude der Gerechten (Offb 14,17-20; Jes 34; 63)
Olivenernte	Hinweis auf das Ausgießen des Heiligen Geistes auf alles Fleisch (Joel 2,29; Jes 32,15; 44,3; Hes 11,19; 36,26)

Wichtige Ereignisse zu Beginn des Friedensreichs (1)

1. Christus erscheint auf dem Ölberg (Sach 14,3-5), und zwar mit allen Heiligen und Engeln

1. Erscheinungen an Sonne, Mond und Sternen (Mt 24,29) – endgültige Erschütterung aller Ordnungen und Einführung einer gänzlich neuen Ordnung

2. Schlagen der Besatzungsmacht Jerusalems = König des Nordens (Dan 11,45)

3. Gericht an den Nachbarvölkern Israels – oft mit EDOM bezeichnet – (Sach 12,2-6; Mal 4,1-3; Joel 3,1.2.4.11.12 vgl. Ps 83,3-8)

4. Abschluss der ersten Auferstehung (Offb 20,6)



Wichtige Ereignisse zu Beginn des Friedensreichs (2)

- 1. Rettung Judas und Jerusalems (Sach 12–14)**
- 2. Gericht an den übriggebliebenen gottlosen Juden (Sach 13,8)**
- 3. Weltweite Rückkehr der 10 Stämme Israels (Hes 20,33-38)**
- 4. Russland fällt in Israel ein (Hes 38; 39)**
- 5. Das Gericht der Nationen (Lebendigen) (Mt 25,31–46)**
- 6. Satan wird für 1000 Jahre gebunden (Offb 20,1–6)**

Besonderheiten des Friedensreiches

1. Die Metropole der **Weltregierung** ist Jerusalem (Mt 5,35; Jes 60,14)
2. „Schattenkabinett“ = **neues Jerusalem** (Offb 21,9–22,5)
3. Friede und Wohlfahrt für die ganze Erde (Jes 65,17–25)
4. **Tempelbau** (Hes 40–48)
5. Der **Doppelfluss** fließt aus dem Tempel (Hes 47,1–12; Sach 14,8)
6. Rückkehr der **Herrlichkeit Gottes** (Hes 43,1–9)
7. Einrichtung des **Opferdienstes** (Hes 43,18–27)
8. Ein **Fürst** vertritt Christus (Hes 44,3; 45,7.16-25; 46,2ff.; 48,22)
9. Justiz: **Todesstrafe** innerhalb von 24 Stunden (Ps 101,6-8; Jes 65,20-23)

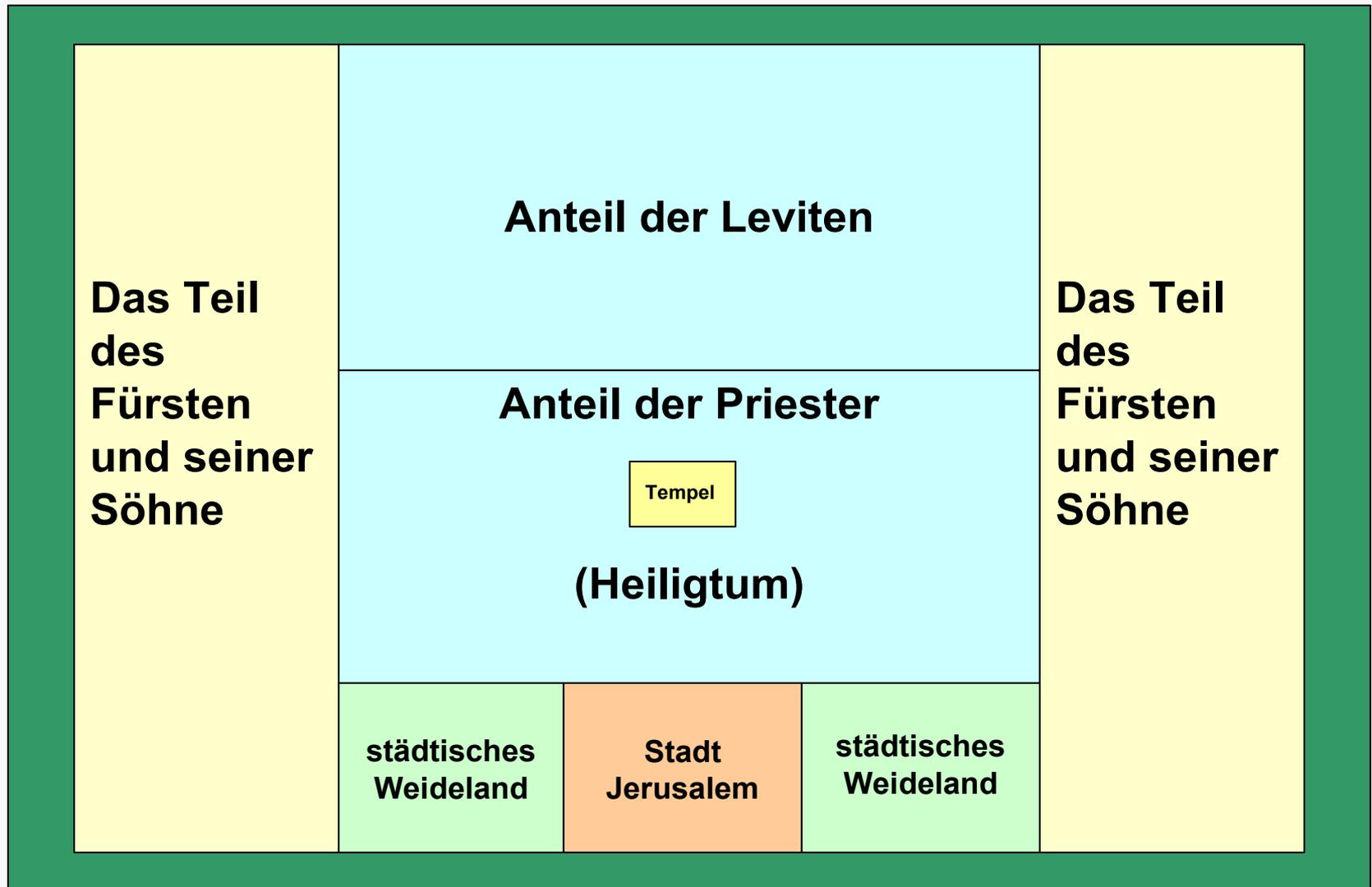
Jesaja 65,17-25

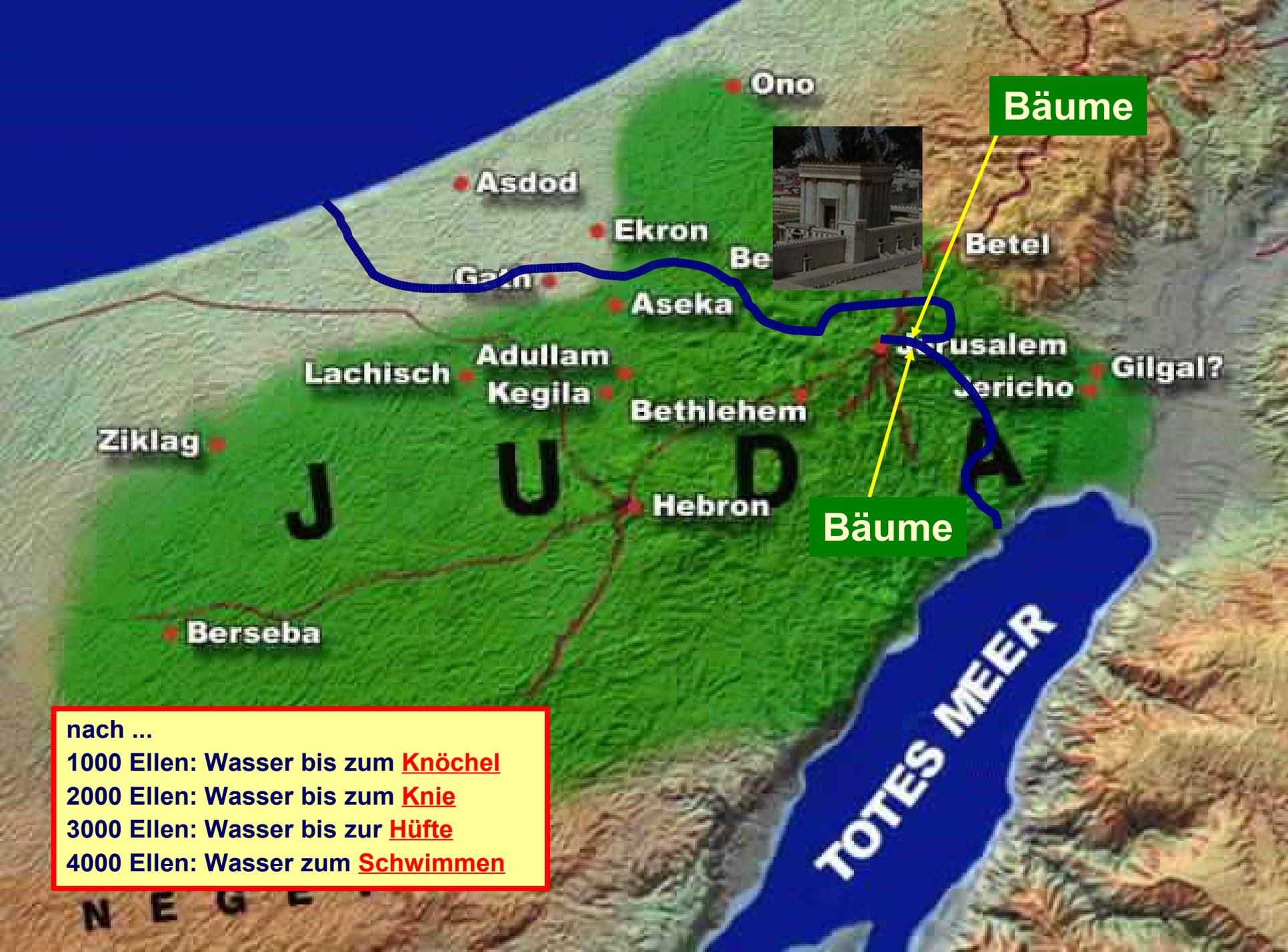
1. **Moralische Neuschaffung von Himmel und Erde**
2. **Überströmende Freude Gottes und der Menschen (6 x Freude und Frohlocken)**
3. **Keine Säuglingssterblichkeit**
4. **Die Menschen werden 1000 Jahre alt (so alt wie Bäume)**
5. **Wer mit 100 Jahren gerichtet wird, ist noch ein junger Mann**
6. **Keine Zerstörung von Häusern mehr – kein Krieg mehr**
7. **Wohlfahrt an irdischen Segnungen (Weinstock = Freude)**
8. **Das Volk Gottes besteht aus *Auserwählten* und *Gesegneten***
9. **Sofortige Gebetserhörungen**
10. **Veränderungen in der Tierwelt (mit Ausnahme der Schlange)**
11. **Handeln der Menschen entsprechend der Heiligkeit Gottes im Land Israel**



Der Tempel des Herodes

Der Tempel und die Stadt im Friedensreich





Bäume

Bäume

nach ...
1000 Ellen: Wasser bis zum **Knöchel**
2000 Ellen: Wasser bis zum **Knie**
3000 Ellen: Wasser bis zur **Hüfte**
4000 Ellen: Wasser zum **Schwimmen**

Die großen prophetischen Linien

	Fest	3Mo 23	Prophetische Bedeutung
1	Passah	V. 5	Tod Jesu
2	Ungesäuerte Brote	V. 6-8	Geheiligtetes Leben der Erlösten
3	Erstlingsgarbe	V. 9-14	Auferstehung des Herrn Jesus
4	Fest der Wochen	V. 15-21	Herniederkommen des Heiligen Geistes: Bildung der Versammlung Gottes
	Zwischenzeit	V. 22	Israel unter die Völker zerstreut
5	Gedächtnis des Posaunenfalls	V. 23-25	Rückkehr der Juden in das Land Israel; anschließend geistliche Erweckung eines Überrests aus Israel
6	Großer Versöhnungstag	V. 26-32	Buße, Umkehr, Annahme des Überrests
7	Laubhüttenfest	V. 33-43	Tausendjähriges Friedensreich

Diese Datei wurde erstellt von

Werner Mücher

Birkenweg 7

51709 Marienheide

Telefon 02261/67687

Email: wmuecher@aol.com

Für Rückfragen oder Anregungen stehe ich gern zur Verfügung. Die Datei kann beliebig kopiert und weitergegeben werden.

Marienheide, 18. Juni 2005